

31.01.2025

Pressemitteilung

Vorstand der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt protestiert gegen die Fällung der Linde im Hof Ehry

Der Vorstand der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt (BHA) protestiert entschieden gegen die geplante Fällung der rund 40 Jahre alten Linde im Innenhof des Hof Ehry. Dieser Baum ist nicht nur ein prägendes Element des historischen Gehöfts, sondern auch ein wertvoller Schattenspender und ein identitätsstiftendes Symbol für Hofheim.

Die Linde verleiht dem Innenhof einen einzigartigen Charakter und bietet für die dort geplante Außengastronomie einen attraktiven Anziehungspunkt. In vielen Städten sind große Bäume in gastronomischen Außenbereichen eine Selbstverständlichkeit – sie spenden Schatten, sorgen für ein angenehmes Klima und laden Gäste zum Verweilen ein. Die Vorstellung, dass gerade dieser Baum entfernt werden soll, ist für uns nicht nachvollziehbar.

Angesichts der immer heißer werdenden Sommer ist jeder große Baum in der Innenstadt von unschätzbarem Wert. Er senkt die Temperatur, verbessert die Luftqualität und trägt wesentlich zur Lebensqualität bei. Eine Stadt wie Hofheim, die sich für Klimaschutz engagiert, kann es sich nicht leisten, einen gesunden Baum zu fällen – schon gar nicht, wenn es Alternativen gibt.

Die offizielle Begründung für die Fällung – Wurzelauftreibungen und Planungsbedenken bei der Neugestaltung der Hoffläche – überzeugt uns nicht. Eine barrierefreie Gestaltung ist auch mit der Linde möglich. Andere Städte zeigen, wie historische Innenhöfe mit Bäumen erfolgreich saniert und gestaltet werden können, ohne die grüne Substanz zu zerstören.

Linden gehören zu den klassischen Stadtbäumen – seit Jahrhunderten versammeln sich Menschen unter ihnen; sie sind Treffpunkt und Symbol für Heimat. Der Hof Ehry mit seiner traditionsreichen Geschichte sollte diesen wertvollen Baum nicht verlieren, sondern ihn als Teil des Ensembles bewahren.

Der Vorstand der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt fordert daher die Stadt auf, alle Möglichkeiten zu prüfen, um die Linde zu erhalten. Der Schutz von Altstadtgrün und Klimaanpassung muss ernst genommen werden.

Dr. Anne Pollok-Müller